

Am 12. Oktober fand im Alten Rathaus die zweite Bürgerbeteiligungsrunde zum Altortrahmenplan Wörth statt, zu der umfassend eingeladen wurde. Sehr erfreut auf Grund der hohen Anmeldezahlen zeigte sich Stabsstellenleiter Andreas Scherzer, so dass auch das Obergeschoss des Alten Rathauses und das benachbarte kleine Fachwerkhaus für die Arbeitsgruppen herangezogen wurden. Nach dem Auftakt und der Einführung durch Bürgermeister Dr. Nitsche hat Herr Rodeck vom beauftragten Planungsbüro Pröll-Miltner aus Karlsruhe die Ergebnisse aus der ersten Bürgerbeteiligung vorgestellt und das weitere Prozedere des Abends erklärt. So dann haben sich die Bürger für die eigentliche „Beteiligungsarbeit“ in folgende fünf Arbeitsgruppen (AGs) aufgeteilt, wobei Bürgermeister Dr. Nitsche mit dem Verkehr im Altort die größte Arbeitsgruppe betreute. AG 1 Städtebau, Baugebiete, Nachverdichtung, Einzelhandel - Hr. Scherzer, Hr. Kober



AG 2 Verkehr, Parken, Radwege - Dr. Nitsche, Hr. Heilmann



AG 3 Öffentlicher Raum, Gestaltung: Heilbach, Grünanlagen - Hr. Rodeck, Hr. Hella



AG 4 Öffentlicher Raum, Gestaltung: Straßenräume, Plätze, Ortseingänge (Bf.) - Fr. Cappel, Hr. Paul



AG 5 Vision Wörth 2030 – Hr. van Gool, Hr. Kuhn



Es wurde sehr engagiert diskutiert, mit vielen guten Ideen und Einsichten war die Bürgerbeteiligung an diesem Abend ein großer Erfolg.

Die Stadtverwaltung möchte sich dafür sehr herzlich bedanken.

Augenblicklich arbeitet der Lenkungskreis des Altortrahmenplans an der Zusammenstellung und Ausarbeitung der Vorschläge aus der Bevölkerung. Dabei wird unter anderem auch eruiert bei welchen Fragen und Anregungen weitere Experten befragt werden müssen.

Eine dritte Bürgerbeteiligung, in der dann Anregungen aus allen bisher stattgefunden Sitzungen und Beteiligungen zusammengestellt und bewertet nochmals abschließend besprochen werden, ist für Mitte 2018 vorgesehen.